Altersmythos : Inzidenz von leichter kognitiver Beeinträchtigung und Demenz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): **- (2008-2009)**

Heft 104

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Altersmythos

Inzidenz von leichter kognitiver Beeinträchtigung und Demenz

Altersmythos

Das neue Auftreten (= Inzidenz) von leichter kognitiver Beeinträchtigung (= MCI) nimmt mit zunehmendem Alter stetig zu, wie die Inzidenz von Demenz.

Wirklichkeit

Während Demenz mit zunehmendem Alter immer häufiger auftritt, sowohl bei Personen mit, als auch ohne vorbestehender leichter kognitiver Beeinträchtigung, treten neu leichte kognitive Beeinträchtigung mit zunehmendem Alter nur unwesentlich, oder sogar weniger häufig auf.

Begründung

Seit den Neunzigerjahren wurden 3 830 über 65-Jährige alle 18 bis 30 Monate prospektiv untersucht im Rahmen der Hamilton Hights longitudinal study of aging in Northern Manhatten NY.

- Sie wurden bei jeder Untersuchung klinisch neurologisch und mit 12 neuropsychologischen Tests untersucht. Es wurden neben Demenz 2 Formen von MCI mit Gedächtnisstörungen (GS) (isolierte und mit anderen Beeinträchtigungen) und 4 Formen von MCI ohne Gedächtnisstörungen (OGS), (MCI exekutiv, MCI sprachlich, MCI visuspatial und MCI multi OGS) unterschieden, wenn der Durchschnitt von 3 spezifischen neuropsychologischen Tests mehr als 1½ Standardabweichungen unter der für Alter, Geschlecht und Rasse korrigierten Mittelwerte lagen. Die Betroffenen waren in höchstens 3 der 6 instrumentellen Aktivitäten des täglichen Lebens beeinträchtigt und im Falle von MCI-GS subjektiv GS angaben.
- Die Demenzprävalenz war initial 16 %. 24 % zeigten initial MCI. Sie waren durchschnittlich 76 ± 6 Jahre alt, hatten durchschnittlich 5 ± 5 Jahre Schulbildung und wurden durchschnittlich 4,7 ± 2,8 Jahre nachuntersucht. 28 % waren Weisse, 33 % Schwarze und 39 % Südamerikanisch; 69 % waren weiblich. 74 % hatten eine Anamnese von hohem Blutdruck, 36 % von Herzkrankheiten, 23 % von Diabetes, 9 % von Hirnschlag.

- Neu traten MCI mit, resp. ohne GS auf, ausgedrückt in Prozent pro 100 Personenjahre.

Alter (Jahre)	MCI GS (95 % CI)	MCI OGS (95 % CI)
65 - 69	1,1 % (0,5 - 1,7)	1,7 % (1,0 - 2,4)
70 - 74	2,1 % (1,6 - 2,7)	2,6 % (2,0 - 3,2)
75 - 79	2,2 % (1,6 - 2,9)	3,4 % (2,6 - 4,2)
80 plus	3,4 % (2,5 - 4,3)	3,2 % (2,3 - 4,0)

Insgesamt traten 5,1 % (4,6 - 5,6) MCI auf, nämlich 2,3 mit GS (darunter 1,4 rein GS, 0,9 % multiple mit GS) und 2,8% MCI ohne GS (0,3% exekutive, 0,9% sprachliche, 1,1 visuspatiale und 0,5% multiple OGS.

Manly JJ et al (2008): Frequency and Course of Mild Cognitive Impairment in a Multiethnic Community. Annals of Neurology, 63: 494-506